

PRO-5-252 Kap. 5.1 Gemeinschaft gibt Halt – Was uns beieinander hält. Gleichberechtigung und Vielfalt leben: Freiheit und Sicherheit für alle

Antragsteller*in: Richard Langer (KV Tübingen)

Tagesordnungspunkt: 3 Änderungsanträge zum Entwurfstext Landtagswahlprogramm (zur Einreichung für die Landesdelegiertenkonferenz)

Antragstext

1 Zeile 252-257 wird wie folgt geändert:

2 Ursprüngliche Fassung:

3 Außerdem werden wir das Gewalthilfegesetz des Bundes in Baden-Württemberg
4 konsequent umsetzen und den Ausbau der Frauen- und Kinderschutzhäuser und
5 Beratungsstellen vorantreiben. Im Kampf gegen digitale Gewalt gegen Frauen
6 wollen wir entscheidende Fortschritte erzielen, daher setzen wir uns dafür ein,
7 Diskriminierung und Hatespeech im Netz gezielt zu verfolgen und Angriffe
8 insbesondere auch auf Personen des öffentlichen Lebens konsequent aufzudecken.

9 Modifizierte Version:

10 Außerdem werden wir das Gewalthilfegesetz des Bundes in Baden-Württemberg
11 konsequent umsetzen und den Ausbau der Frauen- und Kinderschutzhäuser und
12 Beratungsstellen vorantreiben. Im Kampf gegen digitale Gewalt, die sich insbesondere gegen
13 Frauen richtet, wollen wir entscheidende Fortschritte erzielen, daher setzen wir uns dafür
14 ein,
15 Diskriminierung und Hatespeech im Netz gezielt zu verfolgen und Angriffe
16 insbesondere auch auf Personen des öffentlichen Lebens konsequent aufzudecken.

Begründung

Digitale Gewalt gegen alle bekämpfen

Der aktuelle Stand impliziert fälschlicherweise, dass digitale Gewalt nur gegen Frauen existiert oder wir nur digitale Gewalt gegen Frauen bekämpfen wollen. Während es faktisch richtig ist, dass Frauen übermäßig stark von digitaler Gewalt betroffen sind, erscheint eine absolute Verengung darauf hier aber nicht notwendig und schwächt eher unser Argument.